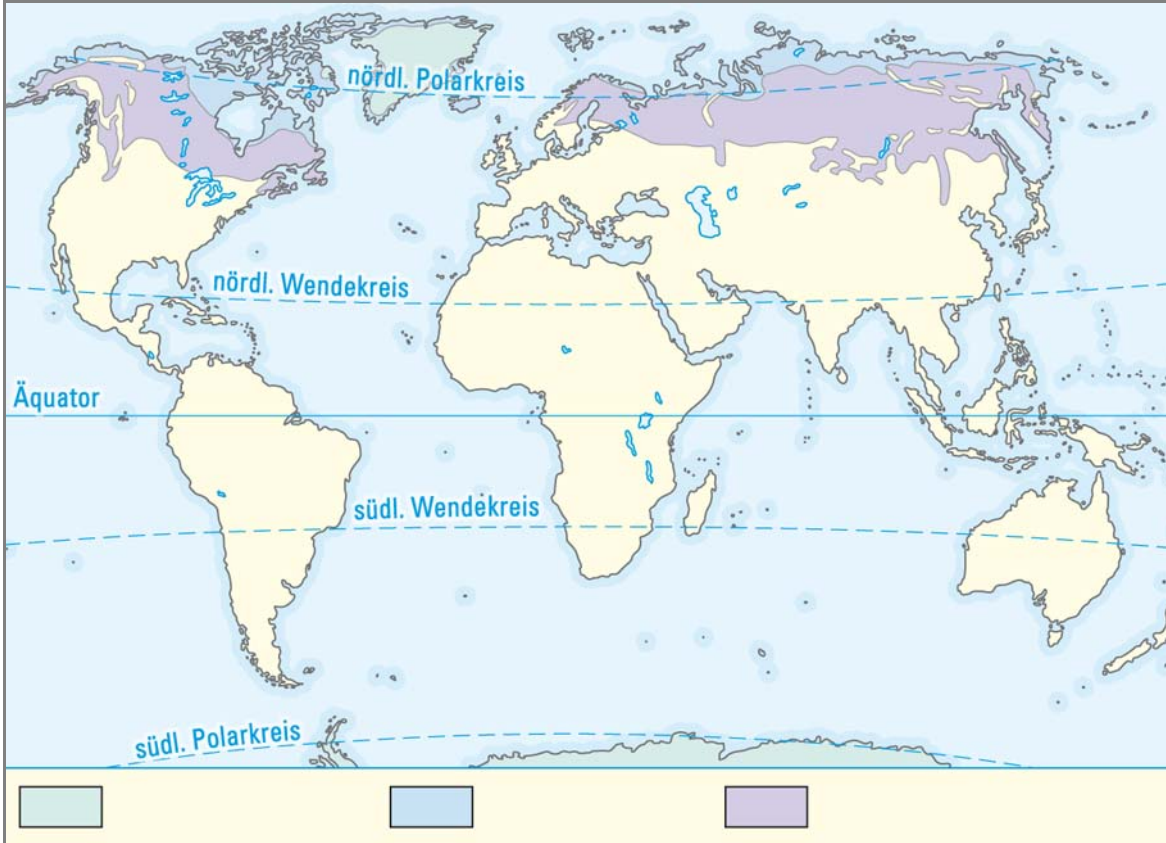


### 1. Orientierungskompetenz

b) Ich weiß, wie die Verteilung der unterschiedlichen Regionen in der Kalten Zone aussieht.

(\_/6 P.)

1 Benenne in der Legende die Teilregionen der Kalten Zone.



### 2. Sachkompetenz

b) Ich kann ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Boden, Georissen, Oberflächenformen, Klima- und Vegetationszone) für die Kalte Zone beschreiben.

(\_/5 P.)

2 Füge die unten genannten Begriffe in die richtigen Textlücken ein.

Erdoberfläche – Auftauen – Dauerfrostboden – subpolaren – Perma – polaren – frost – obere – gefrorenen – antaut

\_\_\_\_\_ bedeutet ständig und \_\_\_\_\_ bedeutet gefroren. Permafrost bezeichnet somit den ständig \_\_\_\_\_ Untergrund der \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Gebiete, dessen \_\_\_\_\_ Schicht regelmäßig \_\_\_\_\_. Synonym wird der Begriff \_\_\_\_\_ verwendet. Permafrostgebiete nehmen etwa ein Fünftel der \_\_\_\_\_ ein. Das \_\_\_\_\_ der Böden im Sommer stellt für die Menschen in der Region ein großes Problem dar, da Häuser und Straßen instabil werden können.

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

e) Ich kann ein differenziertes Fachbegriffsnetz – insbesondere für die Kalte Zone – erstellen.

3 Definiere die folgenden Begriffe:

(\_\_/8 P.)

Arktis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Antarktis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Borealer Nadelwald \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tundra \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Flechten \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Polartag \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vegetationsperiode \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kältegrenze \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4 Begriffe gesucht.

(\_\_/2 P.)

a) Sie ist die sich rhythmisch wiederholende Jahreszeit, in der eine Pflanze aktiv wachsen und sich entfalten kann.

b) In dieser Zeit findet das Wachstum der Kulturpflanzen statt. Das Monatsmittel beträgt hier i.d.R. über 10°C.

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### 3. Methodenkompetenz

b) Ich kann eine Satellitenbilddauswertung durchführen.

**5** Schreibe die benannten Schritte der Durchführung einer Satellitenbilddauswertung in der richtigen Reihenfolge auf und ordne die beispielhaften Fragen/Inhalte zu.

(\_\_/8 P.)

1. Schritt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Schritt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Schritt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Schritt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Schritte:

Deutung des Bildinhaltes, Auswertung des Bildinhaltes, Bildinhalte darstellen, Bildverortung

#### Fragen/Inhalte:

Übereinstimmende Merkmale zwischen Satellitenbild und Karte finden und diese mit der Legende benennen. Legende und Orientierungshilfen festlegen und Skizze erstellen. Um welches Gebiet handelt es sich? Zusammenhänge zwischen einzelnen Bildelementen finden und in anderen Quellen Gründe für deren Verteilung finden.

d) Ich kann ein Wirkungsgefüge erstellen.

**6** Schreibe die unten benannten Schritte zur Erstellung eines Wirkungsgefüges in der richtigen Reihenfolge auf und ordne die beispielhaften Fragen/Inhalte zu.

(\_\_/12 P.)

1. Schritt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Schritt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

3. Schritt: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

4. Schritt: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

5. Schritt: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

6. Schritt: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### Schritte:

Überschrift formulieren, Zusammenhänge erklären, Zusammenhänge durch Pfeile verdeutlichen, Stichwörter sammeln, Zielsetzung klären, Stichwörter ordnen

### Fragen/Inhalte:

Wähle geeignete Stichwörter aus, wähle über- und untergeordnete Begriffe aus und sortiere diese.

Ergänze das Wirkungsschema durch eine Überschrift.

Verbinde zusammenhängende Begriffe mit Pfeilen und achte auf Ursachen/Auswirkungen.

Begründe ausgewählte Zusammenhänge, die von Dir mit Pfeilen markiert worden sind.

Sammle (ausgehend von der Problemstellung) Stichwörter, die Dir einfallen.

Lies die Aufgabe genau durch und erfasse die Problemstellung.

### 4. Urteilskompetenz

b) Ich kann Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen eines Lebensraumes abwägen.

7 Richtig oder falsch?

(\_\_/5 P.)

Die Inuit ....	Richtig	Falsch
... sind die Ureinwohner in der Region des nördlichen Kanadas.		
... wurden früher nicht Eskimo genannt.		
... haben alle ihre Traditionen abgelegt und wollen mit den alten Riten nichts mehr zu tun haben.		
... pflegen ihre alte Kultur zum Teil sehr ausgeprägt.		
... essen traditionell nur Kochfleisch, weil dies frei von Bakterien ist.		

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Die Inuit ....	Richtig	Falsch
... essen traditionell rohes Fleisch, weil Brennholz nicht verfügbar war.		
... nennen ihre Heimat „Nunavut“; das bedeutet „unser Land“.		
... nennen die Eisbären „Nunavut“; das bedeutet „weg von den Siedlungen“.		
... mussten ihr Leben als Nomaden aufgeben.		
... leben heute noch als Nomaden.		

**c) Ich beurteile konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung und Raumnutzung im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung.**

**8** Der Bau der Trans-Alaska-Pipeline brachte viele Probleme mit sich. Suche die richtigen Antworten heraus:

(\_\_/6 P.)

	Richtig	Falsch
Das geförderte Erdöl hatte keine ausreichend gute Qualität.		
Der Permafrostboden stellte die Ingenieure vor besondere Aufgaben.		
Es gibt keine Möglichkeit das Erdöl zu transportieren.		
Es mussten weite Strecken des Transports über Pipelines organisiert werden.		
Die Fundstätten sind nicht ausreichend groß, so dass sich ein Abbau nicht lohnt.		
Umweltschützer hatten große Bedenken.		
Die Besitzverhältnisse der Fundstätten waren nicht klar, so dass ein Abbau verzögert wurde.		
Durch den Bau der Pipeline wurden Ökosysteme zerstört.		
Pipelinebrüche brachten erhebliche Umweltverschmutzungen mit sich.		
Für Arbeitskräfte mussten zunächst neue Städte und andere Infrastruktur geschaffen werden.		

Gesamtpunktzahl: (\_\_/52 P.)

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_